

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Erzgebirgischer Schwibbogen mit sieben Kerzenhaltern</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz-Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030006022003</p> |
|--|--|

Beschreibung

Gegossener Bogen aus Gusseisen auf zwei angeschraubten Bügeln als Fuß stehend. Oberhalb des Bogens sieben Tiefteller förmige, an Eisendrähten befestigte und auf den Bogen gelötete Kerzenhalter. Innerhalb des Bogens erzgebirgische Motive in beiseitiger Reliefdarstellung.

Dargestellt sind zwei Bergmänner in Paratetracht, die Schlägel und Eisen über Kreuz halten. Über dem so entstandenen Bergbausymbol befindet sich ein Kranz mit gekreuzten Schwertern, darunter ein Tannenbaum. Rechts und links befinden sich Szenen kunsthandwerklicher Tätigkeiten. Links eine sitzende Frau beim Klöppeln, über ihr ein typisch erzgebirgischer Leuchter (Spinne). Rechts ein sitzender Mann beim Schnitzen von Holzfiguren. Darüber ein typisch erzgebirgischer Engel als Kerzenhalter.

Grunddaten

| | |
|-------------------|---|
| Material/Technik: | Eisen, geschmiedet * |
| Maße: | Höhe: 25,0 cm; Breite: 53,0 cm; Länge: 7,5 cm (ca.) |

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|----------------------|
| Hergestellt | wann | 1920-1980 |
| | wer | |
| | wo | Erzgebirge (Sachsen) |

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Sachsen

[Zeitbezug]

wann

1900-1990er Jahre

wer

wo

Schlagworte

- Freizeitkunst
- Kunst
- Kunstgewerbe
- Kunstguss
- Kunsthandwerk